

Eine Freundin aus alten Tagen

na hier werdet ihr viel freude haben.Es geht wieder um unseren liebling Seto kaiba.Diesmal versuche ich noch eine Frau in diese ff einzubinden.

Von vulkanier2

Kapitel 15: Ich bin mit jemanden zusammen

Kapitel:Ich bin mit jemanden zusammen

Seto verabschiedete sich von ayumi und fuhr dann los.

Keine sekunde später tauchte tea auf.

Sie brachte die unterlagen von der schule mit.

"oh hallo tea"begrüsste ayumi ihre freundin

"hi ayumi ich hab dir die hausaufgaben mitgebracht."sagte sie und trat ein.

"sorry tea,hier sieht es noch ein wenig chaotisch aus.Muss noch alles wegräumen"grinste ayumi.

"hab ich was in der schule verpasst??"fragte ayumi dann

"ach nur das die jungs dich schrecklich vermisst haben."lachte tea nur und hob einige teller auf.

"ich trage die unterlagen mit nach oben.Da bekommen sie sonst keine kaffeefflecken."meinte ayumi und lief nach oben.

Tea folgte ihr.

"wow das alles sieht echt chaotisch aus."guckte tea das zimmer von ayumi an.Immer noch war das bett zerwühlt.der morgenmantel lag als einzigerst fein säuberlich auf einen stuhl.und die frühstücksteller lagen auch noch auf dem boden.

"hattest du besuch gehabt??"fragte tea dann als sie auf die 2benutzten teller zeigte.

Ayumi schaute auf als sie die unterlagen in ihren schulhefter einordnetet.

"ne ich esse gerne auf zwei teller"sagte sie

"muss ja nicht wissen,dass seto bei ihr war"dachte ayumi grinsend

"ich werde dir im haushalt ein wenig helfen"meinte tea hilfsbereit

Ayumi nickte dankbar und so räumten die beiden mädchen das ganze haus auf.

Nach ner stunde lagen die girls erledigt auf der couch und tranken cola

"puh heut mach ich kein finger krumm"meldete sich ayumi zu wort.

Tea grinste und nickte.

Dann klingelte ayumies telefon und sie nahm ab.Kurz leuchteten ihre augen auf und flüsterte dann irgendwas ins telefon.

"wer war das??"fragte tea neugierig

"mein heimlicher verehrer"grinste ayumi und ließ sich neben sie fallen
"oh echt wie ist er denn so??"fragte tea
"er ist der tollste mensch auf der ganzen erde.Hm einfach zum
anbeissen"schwärmte ayumi und wurde knallrot.
"also hast du das mit kaiba überwunden??"fragte tea nach
Ayumi beäugte tea und erwiderte darauf nichts.Schweigend saßen sie da.
"heute haben wir in der schule über unseren schulball geredet"meinte tea
"schulball??"fragte ayumi
Tea nickte.
"das machen wir jedes jahr.Es ist immer kurz vor den grossen ferien.Und diesmal
haben wir uns was ganz besonderes überlegt.Wir veranstalten einen
Maskenball."nickte tea eifrig
"wow ein maskenball.Das hört sich ja toll an."schwärmte ayumi und stellt sich das
schon bildlich vor.
"ja find ich auch.Jeder trägt dann ganz tolle altertümliche gewänder und masken.Das
keiner erkannt wird.Ich finde das auch ne super idee.Das macht das ganze echt
interessant.Dann kannst du auch deinen verehrer mitnehmen"grinste tea
Ayumi grinste zurück."Wenn sie wüsste"dachte ayumi.Und empfand die idee noch
sehr gut.Denn keiner würde seto erkennen.wenn sie und kaiba sich küssten.
"das muss ich seto erzählen"überlegte ayumi
"so ayumi,muss mal wieder los.ich muss mir noch ein kostüm besorgen
gehen."verabschiedete sich dann tea und ging.

In der Kaibavilla:

"mokuba nimm dir für heute abend nichts vor."meinte seto als er in mokubas zimmer
eintrat.
Mokuba bemerkte sofort,das was an seto anderster ist.Seine Augen strahlten eine
wärme aus.
"ja was machen wir ??"fragte der kleine neugierig.
"wir werden heute abend hier was leckeres essen."teilte seto mit
"ich habe noch jemanden eingeladen"fügte seto hinzu und seine augen blitzten kurz
auf.
Mokuba konnte sich schon vorstellen wer das sein könnte.

Es war abend und der tisch bei den kaibas war reichlich gedeckt.Seto hatte sich
umgezogen.Und trug ein weisses kragenhemd und schwarze hosen.
"wow gibt's soviel zu essen"staunte mokuba als er in den saal eintrat.
"die küch hats mal wieder übertrieben"schüttelte seto nur den kopf
Als mokuba noch was erwidern wollte,klingelte unten die tür.
"setz dich mokuba,ich komm gleich"befahl seto und ging hinunter.Der kleine tat was
ihm befohlen wurde.Und war schon ganz neugierig wer kommen würde.

Unten öffnete seto die tür.Vor ihm stand ayumi.Sie hatte ein dunkelblaues asiatische
kleid an.Ihr haare hatte sie nach oben gesteckt und lächelte ihren freund an.
"wow,du siehst toll aus.Wenn mokuba nicht in der nähe wäre ,hätte ich dich gleich auf
der stelle deine kleidung entrissen.Und hier und jetzt dich flach gelegt."griinste seto
und küsste ayumi.
Diese errötete leicht.Dann hakte sich ayumi in setos arme und liefen dann gemeinsam

hoch.

Mokuba hörte stimmen. Am liebsten wäre er aufgesprungen um zu gucken. Doch wie der kleine ist, blieb er artig sitzen.

Dann ging die Tür auf und Mokuba schaute auf.

Da sah er nun die beiden. Ayumi an der Seite von Seto.

"hallo Ayumi. Du bist wohl, die Einladung von dem Seto gesprochen hatte." schlussfolgerte Mokuba

"mensch bist du aber schlau" witzelte Seto und bat Ayumi am Tisch Platz zu nehmen. Die nahm es an. Nach einer Weile setzte sich auch Kaiba. Er nahm neben ihr Platz. Nur Mokuba saß den beiden gegenüber und bemusterte sie eingigig.

Dann herrschte kurz Stille.

"Seto, du willst mir doch sicherlich was erzählen??" unterbrach Mokuba dann das Schweigen.

Seto schaute kurz zu Mokuba dann zu Ayumi.

"ja es gibt Neuigkeiten. Ayumi und ich... ähm wir sind ein Paar." sagte Seto schließlich und starrte dann die Decke an.

Ayumi musste innerlich grinsen. Das ist ja so goldig.

Mokubas Augen strahlten und kam dann zu Seto zugelaufen und umarmte ihn. Der guckte erst verdattert aus der Wäsche, dann grinste auch er.

Dann lief Mokuba zu Ayumi und auch sie wurde umarmt.

Dann sagte er: "ich freue mich echt. Ihr passt wirklich gut zusammen."

Die beiden nickten. Und so fieng ein gemütlicher Abend an. Man quatschte und aß. Mokuba schaute glücklich zwischen den beiden hin und her.

Ja er freute sich riesig, das Seto eine Freundin gefunden hatte, die ihn glücklich macht. Denn das konnte man ihm ansehen.

"man bin ich satt." sagte Mokuba und tätschelte sich auf den Bauch.

"dann viel Spass beim Verdauen" grinste Ayumi

"ich geh mal ins Bett. bin müde" sagte Mokuba und verabschiedete sich von den beiden.

Als sie alleine waren.

Wandte sich Ayumi zu Kaiba.

"na was machen wir nun??" fragte Ayumi und lächelte Seto an.

Dieser grinste

"Ich hab da eine tolle Idee" sagte er und nahm ihre Hand. Ayumi folgte ihr. Sie hatte erwartet, dass Seto sie zum Schlafzimmer führte. Doch er lief mit ihr in den Keller.

"uh was hast du mit mir vor??" kicherte Ayumi.

"Da Mokuba sicherlich noch nicht eingeschlafen ist, müssen wir unser Platz wo anderster verschieben" flüsterte Seto und schaute dabei tief in die Augen.

"hm das liebe ich an dir. Immer rücksichtsvoll zu deinem Bruder." flüsterte Ayumi und küsste ihn.

Wir waren in der Schwimmhalle angekommen.

Dann knöpfte Seto, Ayumis Kleidung auf.

"hm lust ein bisschen zu schwimmen" küsste Seto, Ayumi

"ich hab doch keine Badesachen dabei." murmelte Ayumi und machte Setos Oberkörper frei.

"das brauchen wir doch nicht." lächelte Kaiba verschmitzt. Ayumi kicherte leicht und Seto zog dann ihr Kleid aus. Sanft küsste Seto ihr wohlgeformte Brüste und öffnete dann denn BH, damit er auch an ihre Brustwarze knappern kann. Währenddessen

öffnete das halbnackte mädchen, die hose. Die dann nach unten rutschten. Eng umschlungen fingen sie sich an zu küssen. Als ayumi dann noch an die boxershorts wollte, grinste kaiba hämisch und gab ihr einen schubser. sie flog ins wasser. Der slip immer noch an. Dann tauchte sie auf und so sprang auch kaiba ins wasser. Und sie setzten ihre küsse fort. Unter wasser versuchte nun seto, ayumies slip runterziehen. Diese wehrte es spielerisch ab und tauchte nach unten. Seto schaute verwundert und merkte wie jemand versuchte seine boxershorts runterzuziehen.

"so nicht junges fräulein" grinste kaiba und tauchte runter. Beide rangeln unter wasser. Und zogen sich immer tiefer auf den boden. ihre körper klebten einander. Dann tauchten sie prustend wieder auf und lachten sich an.

"ich hab immer noch nicht geschafft dein slip runter zu kriegen. Hast du es etwa mit uhu befestigt??" witzelte seto und presste ayumi sanft an den beckenrand.

Sie lächelte. Und fasste sich nach unten. Nach einem kurzem augenblick wedelte das mädel mit ihrem nassen slip vor setos nase rum.

Dieser schüttelte nur den kopf und wollte sie umarmen. Diese wurde erwidert und ayumi drehte sich leicht auf die andere seite. Nun war seto am beckenrand genagelt. Verschmitzt und mit lodernden blick schaute ayumi ihn an und tauchte dann langsam runter. Kaiba spürte sanfte küsse auf seinen oberkörper, dann wurde kurz an den brustwarzen gezogen. und es ging langsam tiefer bis zu seinem bauchnabel und dann spürte seto wie jemand kräftig an sein genitalbereich zog. Kaiba stöhnte auf und hielt sich fest. Gerade sah er noch wie seine boxershorts hochschwamm. Dann verspürte er wieder eine erregung und wie jemand sanft sein Genitalbereich massierte oder daran saugte. Seto schloss die augen. Es machte ihn geil. Dann spürte seto das auftauchen von ayumi. Diese strahlte wie ein honigkuchen. Kaiba lächelte und packte sie dann und klebte sie an die wand. Jetzt soll auch sie in den genuss kommen. Langsam öffnete kaiba ihre beine. Ayumi tat den anforderungen und spreizte die beine und legte diese an setos hüfte. Dann kam seto langsam näher und küsste sie leidenschaftlich und stieß dann sanft in ihr inneres. Es begann die verschmelzung. ayumi packte automatisch setos rücken und hielt sich fest. Dieser stoß immer weiter in ihr rein. Und ayumi wippte automatisch auf und ab. Trotz dass sie im wasser standen, war es ihr heiss. Ihr körper zitterte vor erregung. dann löste sich die verschmelzung und ayumi schaute ihren seto an. auch er hatte ein leicht gerötetes gesicht. doch seine augen strahlten vor glück. Sanft packte seto das mädel an den po und hob sie hoch. Dann lief kaiba zu den handtüchern und verpackte sie gut. Und legte sich dann neben ihr auf die liegestühle.

"jetzt kann ich schlecht meinen slip wieder anziehen. Der ist ganz nass" flüsterte ayumi verschmitzt.

Seto grinste.

"meine boxershorts sind auch nicht gerade die trockensten." flüsterte und verschwand kurz in ayumies handtüchern. Dann spürte ayumi, wie seto leicht an ihren brustwarzen zog.

"ey immer noch nicht genug??" spöttelte ayumi und strich über setos haare.

"sag mal möchtest du nicht heute bei mir übernachten??" fragte seto und schaute sie an.

"muss ich wohl. kann ja schlecht ohne slip durch die gegen laufen. Da erkälte ich mich sonst." lächelte ayumi.

Seto blickte kurz auf die uhr.

"mokuba schläft bestimmt schon tief und fest. Dann lass uns rauf gehen." meinte seto. Ayumi nickte und sie suchten dann ihre sachen.

Dann liefen sie lautlos zum schlafzimmer.

"na auf welche seite möchtest du schlafen??"fragte seto und schaute ayumi an

"wies kommt."meinte sie und hüpfte nackt ins bett.

Seto holte ein t-shirt und boxershorts raus und warf es zu ihr.

"damit mokuba falls er morgen reinkäme keinen schock von deiner schönheit bekommt."grinste seto.

Ayumi lachte kurz auf und zog sich an.

Dann lagen die beide im bett und schliefen ein.

Dann klingelte der wecker.

Ayumi machte den wecker aus und reckelte sich.Neben ihr lag kaiba und schlief den schlaf der gerechten.

Langsam näherte sich das mädchen an seine ohrläppchen und knabberte daran.

Dann drehte sich kaiba um und schaute ihr in die augen.

"Morgen."begrüßte er sie

"guten morgen."kam es von ihr zurück

"gut geschlafen??"fragte seto

"an deiner seite immer."grinste ayumi und stand dann auf und zog sich um.

"wir müssten uns heute mal in der schule sehen lassen,seto"sagte sie.

Der lag noch im bett und guckt ihr zu.

"so aber nicht."meinte kaiba nur.

"ne ich muss dann nach hause.Wir sehen uns in einer stunde."lächelte ayumi und gab ihm einen kuss.

"ayumi"rief seto noch

Sie blickte auf.

"in der öffentlichkeit..."begann seto

"ich weiss"sagte ayumi und zwinkerte ihm zu und verschwand dann.Seufzend drehte sich seto noch mal zu seite.Ob das in der schule gut geht??"